



Universitätsbibliothek Paderborn

**Romischer zů Hungern vnd || Behaim [et]c. Königlicher
Mayestat Ertz=||hertzogen zů Osterreich [et]c. Ordnung
vnd || Reformation g[ue]tter Polickey/ in dersel=||ben
Nider[oe]sterreichischen Lan[n]den ...**

Ferdinand <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

Wien[n], 1542

VD16 N 1679

Von Gulden Thuech vnd Seyden waaren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14321

aufgeflößen/wo wir mit vnserer Hofhaltung sein / da soll gedach-
ten Schotten/Saphoyern/vnnd dergleichen personen Ir Krän
aufschlagen zuegelassen sein.

Von Gulden Thuech vnnd Seyden waaren.

Dann von wegen der Gulden vnd Silberer Thuech/auch Sa-
mat/Damasche/Atlas/vnd anderer Seydener waar/ so in Welsch
Länden vnd andern orten gemacht/die an der güet vngleich/ Aber
dannoch erwan die schlechten/ neben den guetten/durch die Kauff-
leut vnd Sophoyer in vnsern Länden/in Jarmärckten / vnd da
zwischen in Stetten/vnd auf dem Land hingeben vnd verkaufft
werden/darß der gemain man vnwissend mörcklich vbernommen
auch dar durch ain groß gelt aus vnsern Länden verführt wür-
det. Darauf gepietter vnnd wellen wir / das hinfüran khain
Gulden noch Silberer Tuech/Samat noch Seyden stuckh oder
waar/ Es sey dan von dem ort/da solhs gemacht ist/ glaublich da-
mit es erkennt werden müg verzeichnet/in vnserer Landt gefüert
noch verkaufft werde/bey der straf hernach gemelt/ Vnnd sollen
darüber in yeglichem Landt in Stetten vnd in Märckten/ mit
wissen/Rath vnd willen der Oberkhit/an vnser stat verstendig
Beschawer geordnet werden / die stetiglich auf dem Jar vnnd
Wochenmärckten / auch dazwischen aufsehen / vnnd darob sein /
damit ain yede Guldene / Silberine / oder Seydene waar ge-
sündert / vnnd nach irer güet / in zumblichen khauff gegeben vnd
gehalten werden.

Gleicherweif so soll auch der Atlas/Sat'n/vnd dergleichen waar
auch Parchant vnd Leinbat/mit der Stett Siglen vnnd zai-
von dannen ain yedes khomst/gezaihent/ gerecht an gueter leing/
vnd brayt in die Landt gefüert/geschawet vnd verkaufft werden.
Wer aber nach publicierung diser vnserer Pollicey Ordnung/vber
ain halb Jar befunden vnd betretten wurde / der sollicher vnser
Ordnung zewider gehandelt/dem soll erslich der zehent tayl seiner
Waar vnd Krän / Vnd wo Er zum andern mal verprüchlich be-
funden/der halb tayl/Vnnd zum dritten jme sein Waar/ Hab/vnd
Guet miteinander/sovil der betretten/genomen / Vnd solliche straf-
fen jnmassen wie hieoben der Claidet halben bestimpt/ eingezogen
vnd verwennt werden.